

Bezugsgebühr... Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856 Druck und Verlag von Eieplch & Reichardt in Dresden.

Lobeck & Co. Carola-Chocolade. Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Hauptgeschäftsstelle: Wartenstraße 38/40.

Anzeigen-Zarif... Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Zu Frühjahrskuren

Dr. Kienckes Blutreinigungstees... Salomonis-Apotheke, DRESDEN-A., 8 Neumarkt 8.

Böhme & Hennen, Viktoriastr. 9... Beleuchtungskörper für elektr. Licht, Gas und Petroleum.



Biesolt & Lockes Meissner Nähmaschinen... Haupt-Niederlage bei M. Eberhardt, Mechaniker.

GALERIE ERNST ARNOLD II. Graphische Ausstellung des deutschen Künstlerbundes.

Für eilige Leser.

Matmäßliche Witterung: kühl, veränderlich. Das Kaiserpaar und Prinz Ostar haben gestern vor...

England und Japan.

Durch die Blätter geht eine seltsame Meldung: Japan soll sich angeblich mit der Absicht tragen, den Engländern...

Englands an Russland immer deutlicher wurde. Man könnte hier einwenden, daß diese Entente auch für Japan...

Von diesem Standpunkt aus betrachtet, wird man verstehen, daß die Japaner auf eine klare Stellungnahme...

quell handeln wird. Die Stichworte sind bekannt gegeben: Korea (soll von Japan förmlich annektiert werden) — China...

Neueste Drahtmeldungen vom 13. April.

Die Mittelmeerreise des Kaiserpaars. Wildpart. Der Kaiser, die Kaiserin, Prinz Ostar...

Zur Reichsfinanzreform. Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ fährt mit dem Abdruck von Zustimmungserklärungen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Nachdem es seitheinde betrachtet werden kann, daß die indirekten Steuern, wie sie schließlich...

Berlin. (Priv.-Tel.) Zur Frage der Wertbestimmung des ausländischen Rohabakts schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“ im Anschluß an einen Artikel...

Bln. (Priv.-Tel.) Im Mosel-, Saar- und Rheingebiet tagten Massenversammlungen, die verschiedene Proteste...

Jetzt ist der Rest von Friedrichs Schloß...

Königliches Belvedere
Intern. Heitere Künstler-Abende, Dir. Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Robert Koppel,
Felix Felden, Lucie Berber,
Claire Cola u. a.
Das grossartige April-Programm:
Vorverkauf u. Vorbestell.: Hotel Europ. Hof, Tel. 1662

Palmengartensaal, Sonnabend, 17. April, 7 1/2 Uhr
V. Koczalski-Konzert.
Programm: Mozart, Schubert, Schumann, Chopin,
Koczalski, Rubinstein, Tschaiakowsky, Marek, Liszt, Tausig.
Karten zu 4.—, 2.50 u. 1.50 bei F. Ries.

Rennen
zu Dresden
Sonntag den 18. April
nachmittags 2 1/2 Uhr.
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz:
Hinfahrt: ab Dresden 1.01, ab Meiss 5.37, 5.38 nach Dresden
Rückfahrt: in Dresden 1.50, in Meiss 6.47, 6.48
Fahrpreis: 1.45, 1.35, 2.04, 2.11, Fahrkarte 0.87

Preise der Zuschauerplätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
I. Trib. (Sattelst.)	5.50	II. Trib. (Sattelst.)	1.75
II. Trib. (Sattelst.)	4.50	III. Trib. (Sattelst.)	1.50
III. Trib. (Sattelst.)	4.—	IV. Trib. (Sattelst.)	1.50
IV. Trib. (Sattelst.)	2.50		
V. Trib. (Sattelst.)	1.50		

Wettlaufträge für den öffentlichen Totalisator zu Dresden werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Brauerstrasse 6, l., vormittags von 11—1 Uhr angenommen.
Alles Nähere siehe Rennprogramm!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Tivoli-Cabaret
im Lichtprunksaal.
Direktion: Hermann Hoffmeister.
Uebertrifft alles!
Das grosse sensationelle April-Programm:
Lotte Mende Willy Kunkel
Willy Waranoff Bernhard Landberg
Willy Robert Margarete Kunkel
Robert Nickel Alfred Willy Raecke
Godawerl-Duo.
Beginn 8 1/2 Uhr. Sonn- und Festtags 7 Uhr.

Unübertroffen
und die
Welt-Theater,
die besten und vornehmsten der Residenz.
Zeigen nur neue, in Dresden noch nicht gesehene Bilder.
Reisen durch alle Länder der Welt, auf humor., sowie
lehrreiche Aufnahmen, u. nur solche, die sich Eltern im
Beisein ihrer Kinder wohl fühlen.
Programme dieser Woche:
Scheffelstrasse 21, neben Kirch am Rauchhaus:
In der Hölle des Mittelalters.
Meeres über Naturaufnahmen.
Der Spinn (Drama).
Schicksale eines Mannes (humor.).
Gefahr! Tiere a. Hofsteds Menag.
Schnell vergehen (serg. Drama).
Sittiges Schauspiel (humor.).
Gefahr! Auftrag. Episode aus
d. Feldz. geg. Italien i. J. 1796.
Tonbild:
Eine aus Verdis Maskenball. Aus dem Nachtlager v. Granada.
Ringstrasse, Ecke Moritzstrasse:
Brüderliche Eifersucht (serg. Dr.).
Ame kleine (koloret.).
Schlechte Tat (Drama).
Berühmte Geld (humor.).
Mexikanische Anekdote.
Verhängnisvolle Briefe (humor.).
Großstadt im Schnee (großartige
Naturaufnahme).

Photogr. Unterrichtskurse
14. April (jeden Mittwoch abends 7 Uhr) **Anfänger**
Beginn des 8. Unterrichtskurses für
Lehrer: Oskar Bohr.
22. April (jed. Donnerstag abds. 7 Uhr) **Fortgeschrittene**
Beginn des 9. Unterrichtskurses für
Lehrer: Otto Ehrhardt.
Oskar Bohr Photogr. neben Café König.
Handlung

Restaurant zum Goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
Achtungsvoll A. Knapel.

Victoria-Salon.
Bis jetzt unerreicht! **Grosse** **Tosender Beifall!**
Jkarische Spiele
in höchster Vollendung angef. von der berühmten
Familie Sylvester Kremono
und das neue grosse April-Programm.
Einlaß 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibül.
Im Tunnel-Kabarett: Neues Ensemble!
Anfang 8 Uhr. Sonntags 5 Uhr. Entree frei.
Vom Freitag, 16. April an:
Moritz der I.
der unübertroffene gr. menschliche Schimpanse.

Variété Königshof.
Enormen Erfolges wegen noch für April prolongiert:
Oscar Junghähnel
berühmte und beliebte Sänger und Schauspieler
mit vollständigem neuem Programm. II. a.:
Neu! Auf nach Serbien, Neu!
Burlade von O. Junghähnel.
Neu! Der neue Musikmeister Neu!
urkomische militärische Szene von O. Junghähnel.
Anfang 8 Uhr.

Münchener Hof,
Kreuzstrasse 21.
A. Wilhelm Eberwein,
Berliner Bühnenregisseur.
A. Wilhelm Eberwein,
Schriftsteller — Conférencier.
Kitty Dorée,
weiblicher Tenor.
Auerdem das sensationelle April-Programm.

KABARETT
Rathaushallen
Kreuzstrasse 11

Morgen Donnerstag abend Abschiedsvorstellung:
CIRCUS
Sarrasani,
Dresden, an der Gerokstrasse. Telefon 863.
Mittwoch, 14. April 1909, je
2 Gala-Vorstellungen 2
mit durchaus gleich reichhaltigem Programm,
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Mittwoch 4 Uhr
letzte Nachmittags-Vorstellung.
In dieser letzten Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder unter
14 Jahren auf allen Plätzen und Militär bis zum Feldwebel
(ausgenommen die Herren Einjährigen) auf allen Sitzplätzen
halbe Preise.
In der Nachmittags- und Abendvorstellung Fortsetzung der
Endkämpfe der internationalen
Ringkampf-Konkurrenz
um den Grossen Preis von Dresden: **3000 M.** in bar.
Mittwoch nachmittags ringen:
1. Orlando, Serbien, gegen A. Miesbach, Sachsen.
2. W. Stalling, Bremen, gegen Tom Jackson, Australien.
Ausserdem **Revanchekampf** bis zur Entscheidung
zwischen:
3. Carlos, Portugal, und Carl Grunewald, Westfalen.
NB. Der Westfale, welcher verlossenen Montag durch
Straucheln über den Manegepfich zu Fall kam, hat gegen
seine hierdurch erfolgte Niederlage protestiert und mit Ge-
nehmigung des Schiedsgerichts den Portugiesen zu einem
Revanchekampf herausgefordert.
Mittwoch abend ringen:
1. Emile Deriaz, Schweiz, gegen Carl Grunewald, Westfalen.
2. Willy Stalling, Bremen, gegen Carlos, Portugal.
3. Orlando, Serbien, gegen Peyrouse, Spanien.
4. **Entscheidungskampf** zwischen:
Tom Jackson, Australien, gegen Alfred Miesbach, Sachsen.
Wer wird Sieger?
Von heute ab müssen alle Kämpfe bis zur Entscheidung
ausgetragen werden.

„Zechel-Höhe“, Deuben.
Schönster Ausflugsort
des Plauenschen Grundes.
Herrliches Natur-Panorama.
Hier lobet ein Rich. Finkert.

Anton Müller
Internationales Weinrestaurant.
Seine schönen gemütlichen Räume, anerkannt feine Küche,
Komfort, sowie aufmerksame Bedienung in Verbindung mit
mässigen Preisen lassen es insbesondere Dresden be-
suchenden Fremden empfohlen sein.
Diner-Menus zu M. 3.—, M. 4.—,
Das kleine Menü M. 2,25
(aus 4 Gängen bestehend).
Souper komplett M. 4.—.
Täglich abends bis 12 Uhr
Quartett-Konzert.

Telephon 2021. Telephon 2021.
Malepartus,
Wein-Restaurant u. Austern-Salon I. Ranges,
Johannesstr., Ecke Ring- und Moritzstr.
Stilvolle, der Neuzeit entspr. eingericht. gut ventil. Räume.
Franz. Küche, sämtl. Delikatessen der Saison.
Diners u. Soupers zu 2, 3 u. 5 Mk.
Täglich Künstler-Quartett-Konzert
Pa. Holl. Austern 10 Stück Mk. 2.25.
Pa. Engl. Natives 10 Stück Mk. 3.25.
Speisenkarte in grosser Auswahl zu kleinen
Preisen, 50, 100 und 125 Pfg.
Americ. Bar sep. Reserv. Gesellschaftszimmer.
Inh.: Max Gottmann.

Neumanns
Konzerthaus „Wilhelmshalle“.
Schöffergasse 8. Schöffergasse 8.
Neu! Neu! Neu! Neu!
Täglich im Portier I. Bühne die so beliebten
Rein-Gold-Sänger,
II. Bühne: Bayerisches Gesangs-Ensemble
Berg-Veilchen.
In der ersten Etage die originale
Neu! Dorf-Schänke Neu!
mit ihrem ersten Dresdner
Dorf-Museum im Katakomben-Keller.
Geb. Vortr. Kap. Josephus Linke.
Konzert von der Dorf-Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Eintritt frei.
Morgen Donnerstag: **Grosses Nacht-Schlacht-Fest.**
Von 6 Uhr ab **schlachtwarmes Wellfleisch.**
Hochachtungsvoll **Brause-Müller.**

Dienhold's Hotel garni Restaurant
und
Bautzner Str. 45. — Tel. 2235.
Ausschank des berühmten
Salvator.
Bester Siphon-Bier-Versand.
Gesellschaftszimmer für Vereine u. Festlichkeiten.
Feinste Küche und Keller.
Hochachtungsvoll **Paul Dienhold.**

Johannes-Hof,
Johannesstrasse, Ecke Joh. Georgen-Allee.
Ausschank Löwenbräu Märzen.
Küche prima prima. ff. preiswerte Diners.
Alwin Liebscher.
Siphon-Versand nach allen Stadtteilen.

Berggiesshübel Luftkupon.
i. Sa. Sommerfrische.
Johann Georgen-Bad
Stanhaltige Quellwässer, Moor-, Elekto-,
Licht-, Fichtennadel-, Kiefern-, Eichen-,
Bambus- u. geothermische Mineralwässer.
Kurskostenlos i. d. Badverwaltung.

Herrenalb
Das Paradies
des nördl. Schwarzwaldes.
Kur- und Badeort in herrlicher Lage zwischen Wildtal und Baden-Baden.
Bester Geheilungs-Erfolg bei Sommerfrische. Aerztl. empfohlen bei Nerven-,
Reiz- u. Stoffwechselkrankheiten u. Jünger. Prosp. grat. d. des Städt. Kurverwaltung.

Bad Lieberwoda,
Sfergebirge (Böhmen), Strecke Görlitz—Seidenberg.
Prob u. Ausf. erteilt der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.
Verantw. Red.: Armin Lendorf in Dresden, (Sprechz.: 145—6 Uhr.)
Berleger u. Drucker: Leopold & Reichardt, Dresden, Marienstr. 28.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorge-
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
Mittwoch, 14. April 1909 Nr. 103

Dresdner Bankverein

Leipzig Dresden Chemnitz... Aktienkapital: Mark 21 000 000

Zweiganstalten:

Prager Str. 12: H. Wm. Bassenge & Co. Kreuzstr. 1: Sächsische Discont-Bank...

Eröffnung laufender Rechnungen

Diskontierung von Geschäftswechseln... Umwechslung ausl. Noten u. Geldsorten

Kurszettel der Dresdner Börse vom 18. April 1909.

Main table listing various securities, bonds, and stocks with columns for name, price, and other details.

Hörner- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Fonds Börse war von dem recht günstigen Ausweis der Reichsbank...

Lieferungen sogen um 1,25 Mark an Roggen... Dresdner Börse vom 18. April. Im Anschluss an die feste...

Leistungsbilanz für den Monat März 1909 erschienen... Deutsche Kohlen- und Braunkohlenwerke...

Terraingeschichtliche Dresden-Stadt. Ausfall 22 974 M. (151 868) Berlin...

Dresdner Schlachtmärkte. Der gestrige Auftrieb besitzte sich nach amtlicher Feststellung mit 322 Händlern...

Schlachtmärkte. Die Preise für 50 Kilogramm lebendgewicht resp. Schlachtwert waren in Markt nachstehend verzeichnet...

Schlachtmärkte. Die Preise für 50 Kilogramm lebendgewicht resp. Schlachtwert waren in Markt nachstehend verzeichnet...

Schlachtmärkte. Die Preise für 50 Kilogramm lebendgewicht resp. Schlachtwert waren in Markt nachstehend verzeichnet...

Schlachtmärkte. Die Preise für 50 Kilogramm lebendgewicht resp. Schlachtwert waren in Markt nachstehend verzeichnet...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Schwäbischer Wochenbericht. Von der Illalide der Dresdener Bank...

Berliner Börse am 13. April.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and markets, including 'Berliner Börse am 13. April'.

Konkurrenz-Zahlungseinstellungen usw. Zahlreiche Privilegierte Schenkungsgesellschaft...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Suppe à la Combe...

Aerzliche Personal-Nachrichten.

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Aerzliche Personal-Nachrichten. Dr. Böttcher's Chemisch-medizinisch u. technisches Laboratorium...

Zahn-Arzt Hendrich

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Zahn-Arzt Hendrich. Spezialist für hässliche Zahnziehen in Verbindung mit Struvekr. 7...

Bereins- und Innungsberichte.

Der Dresdner Architekten-Verein beschloß am 4. d. M. unter Führung seines Mitgliedes Herrn Reichel den Stadtrat zu bitten...

Der Bezirk Dresden des Sächsischen Radfahrer-Bundes beugte am Donnerstag den 17. März eine Sitzung im Rahmen eines...

Die 1908 einwohner zählende Gemeinde Rothkirchen im Böhml. Land...

Der Männerchorverein "Dresdner Liedertafel" veranstaltete am ersten Osterfest im vollbesetzten "Tivoli"-Saal...

Bemerkliches.

Die Aufwählung der Münchner Apffel. Alljährlich um das Quartier herberbergt die Max-Heidens 12 seit-

Ein freundliches Familienbild.

Danzig, Bleiberggasse 88, l. den 15. Oktober 1907. Ich kann Ihnen nun zu meiner Freude mitteilen, daß meine...

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich in großer Packung...

Grossmütterchen, wie schmecht Dein Kuchen so gut. So, Kinder, laßt mir der Mutter...

Tapeten. Stets aparte Neuheiten! Reichhaltigste Kollektion auch in billigsten Preislagen.

J. Schade & Co., Tapetenhaus ersten Ranges. Dresden-A., Waisenhausstrasse 10.

Die 1908 einwohner zählende Gemeinde Rothkirchen im Böhml. Land...

Umzugs-Artikel für Tafel, Haus und Küche.

Wasch-, Wring-, Mangelmaschinen. Küchen- und Zimmermaschinen...

Küchen-Einrichtungen in allen Preislagen.

Höchste sanitäre Notwendigkeit für Restaurants, Pensionen, Sanatorien, Bäder etc. Servietten-Hülse Dornroschen...

Landwirtschaftliche Feuerversicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Galauer Holz- u. Dachziegel-Fabrik Schulz & Grosche. Bahnhofstr. 46 Cottbus, Bahnhofstr. 16.

Bühlau b. Weisser Hirsch-Dresden. Höhenkurort an der Dresdner Höhe. Kranke u. Erholungsbedürftige...

Wellenbad mit nur 2 Eimer Wasser. Wiegensbad als Wellenbad...

Sanatorium Schloss Niederlössnitz Dresden-Kötzschenbroda.

Druckarbeiten. Anfertigung von Drucksachen aller Art für geschäftlichen u. privaten...

Seidel & Naumann's

(Jahresproduktion: 100.000 Stück)

weltberühmte



Nähmaschinen

für Familiengebrauch
und Industrie

Langschiffchen,
Schwingschiffchen,
Ringschiffchen,
Rundschiffchen mit und ohne Brille

zum Nähen, Stopfen und Sticken sind in Qualität unerreicht. — Näh- und Stick-Unterricht gratis.

Haupt-Niederlage bei H. Niedenführ, 9 Struvestrasse 9.

In bestergerichteter Reparatur-Werkstatt werden Reparaturen an Nähmaschinen aller Fabrikate und Systeme fachmännisch, schnell und billig ausgeführt. Zubehörteile aller Art billigst. Vereine und Korporationen erhalten Vorzugspreise. Man verlange Katalog gratis und franko.

Schmidt's Neue Kraft

Speise für Erwachsene, wie für Kinder,
Nährmittel 1. Ranges
für Nervöse, Diabetiker, Magische etc.

Man frage seinen Arzt. Angabe von Verkaufsstellen.
Prospekte gratis durch Vereinigte Chemische Laboratorien,
Kötzschenbroda-Dresden.

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

Seite 18 „Prebuer Nachrichten“ Seite 18
Mittwoch, 11. April 1909 Nr. 103

So nebenher
wäscht man die Wäsche mit
Johns „Voll dampf“-
Waschmaschine.
Zeit-, Seife- u. Feuerungs-
material-Ersparnis circa
75 %
Ohne Kurzweile zu
besichtigen bei
Gebr. Eberstein
Spezialgeschäft für Dampf-
wasch-, Wring- und Wangel-
maschinen
Altmarkt 7.



36 Schreibmaschinen.

Rackows

Unterrichtsanstalt

für Schreiben
Handelsfächer
und Sprachen

Altmarkt 15
und **Albertplatz 10.**

Fernsprecher 8062.

Der 5. Handelskursus für junge Mädchen beginnt Ostern 1909 Altmarkt 15 und Albertplatz 10. Dauer 6 u. 12 Mon. Man verlange Prospekt B. sowie Adressen von Eltern, deren Töchter an dem Osterkursus 1908 teilgenommen haben. Honorar M. 72.-, M. 90.- und M. 110.-. Kurse für Erwachsene (Damen und Herren), sowie einzelne Lehrfächer jederzeit. Pross. A. — Fleissige u. begünstigte Schüler wurden vom Institut direkt placiert. 1908 sind der Anstalt v. Geschäftsinhab Dir. Rich. Rackow.

Albert Walther
Fabrik für
Stempel, Gravuren
Eisen, Anilindruck, Stein
u. Holz. —
87 gr. Brüdergasse 39
Leige Stempel in wenig Stunden.

Brautleute.

Hochfeine Schlafzimmern in
echt Giech, echt Zed. Misch.,
echt Mahag. u. Antiarhen,
ital. Misch. u. a. Farb. Kombi.,
m. Reform- u. Auflegemate.,
von 280 u. anwärts, dunkel
Giech, Kombi. Zweite und
Dobuzimm., Herrenzimm.,
echt Giech, Salon Mahag.,
Büfette, Schreintische Aus-
gewählte, Feinman. Kombi.,
Kuchen in all. Farb., Gar-
derobenschrank, Waschtische,
Bancellotias, Châtelongues,
Bettstellen mit Matratzen,
Stühle, Verich, wenig gebr.,
Möbel auf, bill. zu verkaufen.

Martin Dimme,
Dückerstraße 9,
Fischer-Innenanstricher.

Beste gefüllte Möbel können
hier selbst bei uns lagern.

Badeöfen

für Gas- u. Kohlenfeuer, neu,
neuest. System, bei weitem
belegentlichste, preisbillig
zu verkaufen.
Graichen, Trompetstraße 15.

Markisen-Leinen.

Bewährte Qualitäten,
gegen Wind und Wetter seit Jahren
erprobt, in allen Breiten bis 3,40 Mtr.
Starkfädige glatte und gestreifte, mecha-
nisch hergestellte rein Leinen.

Siegfried
Schlesinger

König Johann-Straße 6.

Handschuh-Gelegenheits-Käufe!

Enorme Auswahl!
Kleine No. v. 75 an.
Verhand nach auswärts.

Frühjahrs-H., aparte Neubeiten, 50, 75, 1.-, 1.50.
Hochfeine schwarze u. farbige Regenleder-H., Taffon Toppin,
Moderne Reissleder-H., unverwundlich, zum Selbstkosten.

Damen-H.
Zude 3.00, 4.50, best 1.00-2.50,
Glace, hochmod., best 1.50-2.50,
Schwarz, weis, farb, vorz.,
hochbare Qual. 1.50, 2.50,
Regenleder, Achten, Kappa,
Hera, Neut. Paar, Taffons.
Herren-H.
Schwarz, weis, farbige 1.50, 2.50,
Touff, Kappa, Waidl, 3 b. 3.50,
Moderne Krawatten 1.-,
Kinder-H. von 50 Pf. an,
Hoch, Hart,
Vollenträger 1.00 u.
Herr. Frühjahrs H. 75, 1.-, 1.50.

Billigste Handschuhwäpche!
Elisabeth Wesseler, Schloss-Strasse 8.

CHESTRO
SOCKEN-HALTER
aus
Mk. 125 an

Millionenfach
erprobt
zu haben in fast allen
einschlägigen
Geschäften

Wir nicht verkäuflich erhalte
man nächste Verkaufsstelle
bei den Fabrikanten
Gebr. Kluge, Krefeld

Endwell
aus
Mk. 2 an

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarken „CHESTRO“
und „ENDWELL“ um sich vor Nachahmungen zu schützen

Gegründet 1877. **Straussfedern,** Gegründet 1877.
Strauss- und Marabu-Boas, Reiher etc.,
nur eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen
die **Schmiedefederfabrik G. Probst, Moritzstr. 15.**
Getragene Federn und Federboas werden wie neu vorgefertigt.

Günst. Gelegenheit.
Hochfeines Kreuzpalt.
Pianino,
modern, ist billig zu verkaufen.
Kulb. Riechhellstraße 15, 1.

Selbstspielendes
Harmonium

mit 30 Rollen billig
zu verkaufen.
Hoteller Praetorius,
Schandau, Bade-Allee.

Gelegenheitskauf.
Kab.-flügel
Kaps

billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 14, 1.
Eingang rechts.

Harmonium
4 Spiel, 15 Register,
billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 14, 1.
Eingang rechts.

Miet-Pianos
gut erhalten, Lieb. bill. z. Verkauf,
auch 1 x alt. Flügel f. 280 M.
Jos. Kulb, Riechhellstr. 15, 1.

Vorzugliche neue u. gebrauchte
empf. billigst
Pianos W. Panke,
Friedantengasse 4 (a. d. Dittrichstr.)
Teilzahlung, Vermietung, Leih.



Photo-Hoxhold.
Schloßstr. 26, 1. u. 2. St.,
hat keinen Laden, ist aber als
recht u. vortheilhafteste Belegungs-
quelle photogr. Apparate u. Be-
darfsartikel mit höchmännlicher
Bedienung bekannt. Nachauskünfte
u. Unterricht gratis. Fertigtell.
b. d. Anstreicherarbeiten prompt u.
billigst. Cell.-Rohstoffen 10 St.
25 Pf., 100 St. 3 M.

Herrenstoff-Reste
zu best. Anzügen, Paletots, Ro-
stüm, Jacketts, 1. Stück v. Mtr.
bis 12 M., fast nur 3-7 M. Laden
1. Winkel Mtr. 2.50. Tuch, Filz-
niger Str. 47, 1, Eing. G. Anzucht.

Seidel & Naumanns weltberühmte Germania-Fahrräder.

Vornehmste Marke.
Chike Modelle
 mit und ohne Freilauf
 für **Damen und Herren.**
Erprobt und



Jährliche Produktion: 35 000 Stück.
Transport-Zweiräder
 und
Transport-Dreiräder.
Bewährt

im Dienste der Armee, der Post und der Behörden.
 Fahrunterricht in grosser, gedeckter Halle kostenlos.

Haupt-Niederlage bei H. Niedenführ, 9 Struvestrasse 9.

In besteingerichteter Reparatur-Werkstatt werden Reparaturen an Fahrrädern aller Fabrikate und Systeme fachmännisch schnell und billig ausgeführt. Freiläufe und Zubehörteile aller Art billigst. Vereine und Korporationen erhalten Vorzugspreise. Man verlange Katalog gratis und franko.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormalis Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.
 Versicherungsbestand über 850 Millionen Mark.
 Vermögen über 300 Millionen Mark.
 Neuabschlüsse 1908: Mark 64 700 000.
 Neues, vorteilhaftestes Prämien- und Dividendensystem.
 Unanfechtbarkeit — Unverfallbarkeit — Weltpolice.



Kunstgewerbehaus Friedrich Pachtmann

Kgl. Sachs. Hof.
Am Bismarck-Denkmal
 Seestrasse gegenüber dem Victoriahaus.
 Aparte Kunstgewerbliche

Hochzeits- und Festgeschenke.

Bronze- und Marmor-Figuren, Schreib- und Rauchtisch-Garnituren, Bowlen, Säulen, Lederwaren, Damenschmuck, Fächer, Kopenhagener Porzellan etc.
 Preiswert. — Geschmackvoll. — Grösste Auswahl.
 Ehrengaben. Sportpreise.



Soennecken's Ideal-Bücherschränke

Zum zusammensetzen
 beliebig zu vergrössern
 Eine Zierde für jedes Zimmer
 Alleinvertriebene und Lager
M. & R. ZOCHER, DRESDEN,
 Annenstr. 9, Ecke Am See u. Gr. Plauenische Str. 21.

Echt Juchten-Handschuhe nur 2,50.
 Glacé-Handschuhe 2 Druck 1,25, 1,75, 2,50, 3,50.
 Militär-Handschuhe 0,75, 2,50, 3,50, 4,50.
Das Neueste in Stoff-Handschuhen.
 Damen- und Kinder-Strümpfe,
 vorzügliche Qualitäten.
 Ein Pöstel aussortierte Glacé-Handschuhe,
 soweit Vorrat, 75 Pfennige das Paar.
Chemnitzer Handschuh-Haus,
3 Struvestrasse 3, erste Etage.

Mutter Anna Blutreinigungstee
 Allbewährtes Mittel zur Auffrischung des Blutes u. Reinigung der Säfte. Paket 1 M. Echt in Schutzm. „Mutter Anna“
 Generalvertrieb: Königl. Hof-Apotheke, Dresden.
 In den meisten Apotheken Dresdens u. Sachsens erhältl.

Piano, 100 bis 200 M., für Gelangverein gef. Off. mit Preis um G.V. 800 „Invalidenbank“ Dresden.
 Eine Partie **Hutblumen-Sträusse**, hauptsächlich Rosen, zurückgelegt zu 25 Bln., verkauft **E. Mitscherlich Nachf., Pillnitzer Str. 21.**

Hermann's Brunnen,

natürliches Mineralwasser, entnommen aus den Berlebreder Quellen im Teutoburger Walde in unmittelbarer Nähe des Hermann-Denkmals, früher unter dem Namen Johannaberger Sauerling bekannt.
 Zahlreiche Untersuchungen medizinischer Autoritäten und hervorragender Chemiker bestätigen den alten guten Ruf. Alles Robere besagen die Analysen.
 Hermann's Brunnen, vornehmliches Tafelwasser, empfohlen gegen Magen-, Nierenleiden und Gicht, vorzügliches Erfrischungsgetränk oder zum Spülen der Wunde.
 Zu haben in **Hotels, Wein- und besseren Bier-Restaurants, Apotheken und Drogerien.**

Generalvertreter für Dresden u. Umgegend
Unger & Löschau,
 Dresden-N. 12, Lössnitzstr. 8. Fernspr. 2354.

50 jetzt 55 Tausend
Ideal -Schreibmaschinen
 im Gebrauch.



Generalvertreter:
M. & R. ZOCHER, DRESDEN-A.
 Annenstr. 9, Ecke Am See.
 Verkauf zu Fabrikpreis., auch geg. bequ. Monatsraten.



Wetter-Pelerinen

von imprägnierten Stoffen mit abnehmbarer Kapuze in jeder Grösse für **Herren und Damen, Knaben und Mädchen.**

Moderne Anzugstoffe

für **Herren und Knaben.**

Siegfried Schlesinger,
 Nr. 6. König Johann-Strasse Nr 6.



Schultornister,

Schultaschen, Buchträger, Mappen, Reisetaschen, Hand- und Reisetaschen, Brief-, Markt- u. Damentaschen, etc. etc. etc. Portemonnaies, Albums in reichster Auswahl gut und billig bei

C. Heinze,
 nur Breitenstrasse Nr. 21, Eckhaus, Glatzer Breitenstrasse und An der Mauer, Lederwaren-Spezialität.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

In Ziehung 5. Klasse Hauptgewinn im günstigsten Falle **800 000 Mark.**

Lose

in allen Abchnitten empfiehlt und vertreibt die Kollektion

Max Assmann,
 Dresden-A., Pirnaische Strasse 31.

Wollmann's ätherischer

Mottentod

"Bellutin"
 Unfehlbar!
 Seuenem!
 Andauernd!
 21. 50 Pf., 1 und 3 M.
 Vergetelt von

Friedrich Wollmann,
 Dresden-A., Hauptstr. 22.
 Zu haben in den Drogerien!

Elektrische Sitzbäder
 gegen Schwäche
 Große Klosterstrasse 2.

LOSE Königl. Sächs. Landes-Lotterie
 Ziehung der 5. (Hauptkl.) v. 14. April bis 6. Mai
 Fernspr. empfiehlt und versendet 4287
Alexander Hessel, Dresden,
 Weissegasse 1, Ecke König Johannstr.

Zum Umsatz günstiges Angebot in **Beleuchtungs-Gegenständen** eigener Fabrikation wegen Rohmangels zu bedeutend herabgesetzten Preisen, teils 50 % unter früherem Preis.
Otto Reinhard, Walpurgisstrasse 8, nahe Berthmannplatz.

XII.

„Liebe kleine Maria!“

Die Kunde paßt vielleicht gar nicht mehr; denn es ist lange her, daß ich Dich so nannte — damals, als Du noch solch liebes kleines Mädchen warst und Dich so jüchlich an den großen Bruder schmiegtest, daß mir noch heute, wenn ich daran denke, warm wird ums Herz. — Vor mir liegt das schwarz geränderte Blatt, das mit dem Tod Deines Kindes angeht. Es ist das zweitemal, daß ich solche traurige Nachricht bekomme. Das erste mal, vor etwa sechs Jahren, hattest Du mir selbst geschrieben. Ich dachte, daß Du mir auch diesmal hättest ein paar persönliche Worte hinzusetzen können. So macht so unruhig, wenn man so in weiter Ferne solche kurzen, schweren Unglücksbotschaften bekommt. Man gerührt sich den Kopf, wie das hat geheißen können, und wie es die Straf, die es über sich ergehen lassen mußten. Ich lachte mit Betrübniß den Grund Deines Schweigens in den langen Jahren, die dazwischen liegen, in denen wir nur wenig und selten voneinander hörten — uns fast aus den Augen verloren haben. Es ist mir zum Bewußtsein gekommen, daß wir einander fremd geworden sind; aber auch, daß mir diese Tatsache sehr weh tut. Ich habe Heimweh bekommen und den Entschluß gefaßt, endlich einmal wieder nach Hause zu kommen. Natürlich zu Dir. Denn Du bist der einzige Mensch, der mir den Heimatbegriff verkörpert.

Als ich damals die Heimat verließ, unter dem Jörn des Vaters und den Tränen der Mutter, geschah es in Troß und Auslehnung gegen jeden Zwang und jede Autorität. Ich ging in die Freiheit, in die Selbständigkeit. Und sie erschienen mir wie ein Paradies, in dem man mühelos goldene Früchte der Erkenntnis und des Erfolges pflückt. Aber die Früchte der Erkenntnis schmecken bitter, und die Früchte des Erfolges haben mich unangenehme Kämpfe und Mühen gekostet. Genuß — ich gewann sie, und nun ist es mir um die Bitternis und die Not nicht leid. Als wir zuletzt voneinander hörten, nach dem Tode der Eltern, war ich in den elendesten Verhältnissen. Ich habe nie darüber berichtet, ich war viel zu trostig dazu. Heut' kann ich Dir gestehen: ich war nahe dem Untergang, körperlich und seelisch. Die Mutter schrieb mir, daß Vater mir verziehen habe, und keine lezten Worte ein Segensspruch für den verstorbenen Sohn gewesen seien. Das hat mich wieder zu mir selbst gebracht. Unter dem geheimnisvollen Einfluß dieses Segens ging es wieder aufwärts mit mir. — Väter sollten immer ihre Kinder segnen; sie sollen fest und streng mit ihnen sein, aber sie sollen sie segnen. —

Ich nahm mir vor, sobald ich etwas Gewisses unter den Füßen hätte, wollte ich zur Mutter heimkehren. Ehe ich so weit war, erreichte mich die Nachricht von ihrem Tode. Nun hatte es ja keinen Zweck mehr, heimzukehren. Den Verstorbenen war ich eben so nahe als drüben.

Seitdem habe ich wenig mehr von daheim gehört. Deine Briefe kamen immer feltener, immer kürzer. Es lag zum Teil an mir: ich antwortete nachlässig und ungenügend. Was sollte ich erzählen von Menschen und Verhältnissen, von denen bei Euch niemand eine Ahnung hat. Ich wußte ja auch eigentlich gar nicht, an wen ich schrieb, wenn ich an Dich schrieb. Ihr Frauen verändert Euch oft bis zur Unkenntlichkeit in der Ehe, und wenn man den Mann nicht kennt, der Euer Wesen mehr oder weniger bestimmt, so kennt man Euch auch nicht mehr.

Nun will ich Dich aber besuchen und sehen, was aus der lieben kleinen Maria geworden ist. Wenn dieser Brief Dich erreicht, bin ich schon unterwegs. Zu Eltern hoffe ich heimischen Boden zu betreten. Schreibe mir an die unten angegebene Adresse nach Hamburg, ob ich für ein paar Wochen zu Euch kommen kann, und auf welchem Wege man den Köbbinghof erreicht. Mir ist nie ganz klar geworden, wo er eigentlich liegt.

Du brauchst nicht in Sorge zu sein, daß ich als verwilderter Steppenmensch in Deinen zivilisierten Frieden, als Ordnungstörer in die reinlichen und ordentlichen Zustände europäischer Kultur verheerend eindringen könnte. Ich bin, was man so einen *„Soll“* machen man zu nennen pflegt. Die Bezeichnung ist allerdings bei Euch, so viel ich weiß, auch mit einem unangenehmen Beigeschmack versehen. Nun — Du wirst mich ja erleben.

Ich besitze seit einiger Zeit eine große Farm im inneren Westen Australiens, laufende von Viehen, Kindern und Schafen, und Hunderte von Menschen sind meiner Pflege und Autorität anvertraut. Ich wohne in einem reizenden Landhause, ich ziehe mich gut an und wäsche mich gründlich; ich habe weder verwildertes Haar noch einen struppigen Bart, und habe es auch noch nicht verlernt, mit vornehmen Herren und zarten Frauen umzugehen. Also vergönne mir ohne Bedenten Zutritt zu Deinem häuslichen Herde. Ich bringe Deinem unbekanntem Gatten eine Fülle interessanter Erlebnisse mit, Deinen Kindern ein wildes Tier, Deinen kleinen Gräbern eine aufrichtige Trauer und Dir ein unverwundlich treues Brudertier.

Dein Harald."

Maria Terhalden sah schon eine ganze Stunde regungslos vor diesem Briefe. Hätte nicht ihr ganzes Seelenleben schon monatelang unter einem lähmenden Bann gelegen, so hätte sie wahrscheinlich vor Freude gejubelt und geweint. Der Bruder war der Mittelpunkt ihrer frühesten Jugend gewesen, und unter dem Schritt der Jahre, die trennend dazwischen lagen, pockte und lockte der Quell des gemeinsamen Blutes, dessen Kraft nie versiegt, die sich immer geltend macht, allen Hindernissen und Hemmungen zum Trotz. — Sie waren unzertrennlich gewesen als Kinder. Eins unbedenkbar ohne das andere. Sie bewunderte seine Kraft, seine Geschicklichkeit, seine stürmische Lust und seinen stürmischen Jörn. Er konnte fürchtbar böse werden, wenn irgendetwas oder irgend jemand ihm nicht zu Willen war; fürchtbar jüchlich, überquellend von herrlicher Liebe, wenn er jemandem gut war. Er war ebenso stark und heftig, wie sie zart und sanft. Und doch waren sie die besten Kameraden, denn ihre Seelen gingen denselben Weg, wenn auch in ihrer verschiedenen Art.

Dann als Harald erwachsen und aus dem Elternhause hinausgegangen war, kamen die leidigen Geldgeschichten; die Fehlmünze mit dem Vater, der endlich dem Sohne seine Hilfe entzog und ihn ins Ausland schickte. In dieselbe Zeit fiel Rätzer Thorens Krankheit und Arne Terhaldens Bewerbung. Darum war Marias Teilnahme an dem Schicksal des Bruders, das unter anderen Verhältnissen auch für sie zum Schicksal hätte werden können, eine verstreute. Darum entzweiten sie sich voneinander in dieser Zeit, die sie sonst nur inniger hätte aneinander ketten müssen.

Und als Maria kurz darauf selber das Elternhaus verließ, war sie vorbereitet an der Mission, der sie sich sonst mit ganzer Seele bemächtigt und hingegeben hätte: ein Bindeglied zu werden zwischen Sohn und Eltern. Manchmal war sie sich dessen bewußt geworden wie einer Versäumnis. Aber nun sie einmal den Boden aus der Hand verloren hatte, wußte sie nicht, wo und wie sie ihn wieder aufgreifen sollte. Dazu kam, daß sie seit ihrer Verheiratung alle alten Beziehungen einstellten ließ — als habe sie eine Scheu, irgend jemandem in ihr Leben hineinblicken zu lassen. Wenn sie dem Bruder schrieb, waren es nur oberflächliche, nichtsagende Briefe; eine Geburtsanzeige oder eine Todesnachricht. Wenn niemand von ihr wußte, niemand sich um sie kümmerte, dann ging sie am sichersten.

Zum zweitemal in diesen beiden letzten Jahren trat nun wieder ein Stück Vergangenheit in ihr Leben. Und wieder stand sie zagend und erschrocken davor und wußte nicht, ob sie sich freuen oder fürchten sollte. Sie wußte ja nicht, was aus Harald geworden war. Fremd und hilflos stand sie vor dem Bilde, das aus entlegenen Zeiten und unbekanntem Weidengängen aus diesem Briefe vor sie hintrat. Eigentlich war sie überzeugt, daß er sich nicht verändert haben würde. Menschen von so starkem Gepräge, von so ursprünglicher Kraft verändern sich nicht; die entwickeln sich nur. Ein Herz voll Liebe würde er mitbringen, dem ihre liebeshungrige Seele verfallen würde; und scharfe, helle Augen, mit denen er bald durchschauen würde, wie es mit ihrem Leben beschaffen war. Das eine war ein Glück, das andere eine Gefahr.

Maria dachte hin und her und dachte sich müde und dumm und kam endlich zu der Einsicht, daß alles Denken unnütz war. Denn daß sie dem Bruder abschrieb — das war ja unmöglich. So ist es immer. Man ist wehrlos dem ausgeliefert, was das Leben bringt, und muß zusehen, wie man damit fertig wird. —

Arne Terhalden freute sich nicht sonderlich auf diesen Gast, dessen Geschichte er nur in ihren flüchtigsten Umrissen kannte. Er sah in ihm nur einen Abenteuerer, und das erfüllte ihn von vorneherein mit Mißtrauen und Unbehagen. Leute, die einmal „um die Ecke gegangen“ sind, sollten lieber hinter ihrer Ecke bleiben, statt ungerufen wieder hervorzu kommen und andere zwecklos zu beunruhigen. Er hatte weder Talent noch Passion zum Umgang mit solchen Leuten. Zwischen ihm und ihnen lag die Klüft, die den Pharisäer vom Zöllner trennt.

Wenn dieser Bruder kommt, dachte Arne, von dem man obendrein noch nicht wissen kann, wie er ist und was für Unannehmlichkeiten man von ihm haben wird, so wird er natürlich mit Maria gegen mich stehen, bewußt oder unbewußt, heimlich oder öffentlich. Ich lasse mich aber nicht in meinem eigenen Hause an die Wand drücken. Ich werde mir ein Gegengewicht verschaffen, indem ich mir Antje einlade. Sie hat sich zu Weihnachten sehr lattnoll und tabellos benommen. Sie wird mir auch über diese Schwierigkeiten hinweghelfen, und ich kann auf Maria einen Gegenrud ausüben.

Er schrieb an Antje und überraste Maria wenige Tage später mit ihrer Zusage, das Heerfest bei ihnen zu erleben. „Mir ist es „sehr recht“,“ sagte sie ziemlich anteillos. —

(Fortsetzung folgt.)

Sie dürfen nie

vergessen, ausdrücklich Kathreiners Malzkaffee zu verlangen, denn fortwährend kommen Nachahmungen auf. Achten Sie deshalb darauf, dass jedes Paket das Bild des Pfarrers Kneipp trägt. Tun Sie das nicht, so würden Sie

den Schaden haben.

Benzin
Leuchtgas
Sauggas
Motoren
Ist zu günstigen Bedingungen gegen Zeitabzahlung verkauft.
Fr. Lehmann,
Dr. Blauen, Röhlfasser Str. 14.

Markisen
fertig als Spezialität die Zelt- und Planen-Fabrik
P. & J. Neumann,
Kleine Bleichenstr. 37.
Telephon 1861.

Gebrauchtes Kaps - Pianino,
vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 14, I.,
Eingang rechts.

Pianino,
neu, wie neu erhalt., billig zu verkaufen.
G. Ulrich, Bismarckstr. 11.

Bei Blutstößen und Regelstörungen brauchen Sie sofort mein Pulver a 3 M.
G. Roch,
Berlin N.W. 21, Bismarckstr. 58.

Eleganter Warenschrank m. ar. Glaseneibe, 1 Kofferprelle billig zu verkaufen
Borsbergstr. 36, ptc



Weit überflügelt

wird der Umsatz jeder anderen Konkurrenz-Markte durch den immer höher steigenden Konsum der

JASMATZI-CIGARETTEN

Der schlagendste Beweis für unerreichteste Qualität u. Preiswürdigkeit.

Jasmatzi-Dubec Beste 2 1/2 Pf. Cigarette



: Deutsches Reichspatent

Modernstes Waschmittel

Ozonit

: Deutsches Reichspatent



gibt nach halbstündigem Kochen blendend weisse Wäsche

Hergestellt in den Fabriken von **Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan), G.m.b.H., Düsseldorf a. Rh.**

